



18. Sächsisches Landeserntedankfest

Wir freuen uns auf ein schönes Fest. Die Vorbereitungen zu diesem großen Fest gehen zügig voran, damit wir im September die Vielfalt unserer Stadt und der Region präsentieren können. Löbau soll an den drei Tagen Spiegelbild der Leistungen der Menschen aus dem ländlichen Raum und Schaufenster des ländlichen Lebens und

Wirkens sein. Der ländliche Raum als Arbeits-, Erholungs- und Wohnraum wird sich in vielfältiger Weise vorstellen. Unsere Gäste werden interessante Tage zwischen Tradition und Moderne, Gottesdienst und Erntedank, Zunft und Handwerk und vielem mehr erleben.

Der Frühling

Der Frühling steht für das Werden und Wachsen neues Lebens. Die Tage werden länger und milder, die Wiesen werden grün und die ersten Blumen beginnen zu blühen. Die Vögel zwitschern und wir Menschen sind froh, dass der Winter, die kalte und etwas dunkle Jahreszeit, endlich zu Ende geht.

Mit dem Frühjahr beginnt eine wichtige Zeit für die Arbeit der Bauern. Es sind die anfallenden Feldarbeiten zu erledigen. Wiesen und Äcker werden gedüngt und es beginnt die Aussaat. Auch wenn heute durch moderne Maschinen vieles in der Landwirtschaft leichter geworden ist, können die Bauern die Hände nicht oft in den Schoß legen. Viele Arbeiten werden von der Natur bestimmt und im Frühjahr werden die Grundlagen für die Erntezeit gelegt. Fahren wir über Land, dann hören wir von weitem wieder Traktoren und schauen ihnen nach, was dort passiert. Die Bauern bestellen das Feld.

Tradition im Frühling

Als es noch keine zentrale Wasserversorgung gab, so sagen die Geschichtsbücher, war gutes Wasser eine besondere Kostbarkeit. Aus dieser Zeit stammt der Brauch, die lebenserhaltenden Quellen im Frühjahr zu schmücken.

Auch in Löbau wird in diesem Jahr wieder durch die Naturfreunde Löbau e.V. ein Osterbrunnen auf

der Inneren Zittauer Straße geschmückt.

Bei einem Partnerschaftstreffen im Odenwald, Ostern 2000, mit den Partnergruppen aus Ettlingen, Waldkirchen, Epernay und Jablonec entdeckten die Naturfreunde aus Löbau in vielen Orten wunderschön gestaltete Osterbrunnen. Schnell war bei ihnen die Idee geboren, zukünftig auch in Löbau einen Osterbrunnen zu gestalten. In diesem Jahr ist das nun schon der 15. Osterbrunnen.

Seit Beginn helfen Kinder des Kindergartens Löbau Süd beim Bemalen der Ostereier und bei der Gestaltung des Brunnens. Zuvor winden die Naturfreunde spezielle Girlanden und bereiten alles in aufwendiger Arbeit vor, um dann den Brunnen in der Inneren Zittauer Straße zu gestalten.



Osterspaziergang

Johann Wolfgang von Goethe

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.*

*Von dorthier sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur;
Aber die Sonne duldet kein Weisses,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlts im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.*

*Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen.
Aus dem hohlen finstern Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden,
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbesbänden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus Strassen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.*

*Sieh nur sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluss, in Breit' und Länge,
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.*

*Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,
Zufrieden jauchzet gross und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein.*



Stadtrat und Stadtverwaltung

Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Löbau vom 05.03.2015

Beschluss Nr. 04/2015/SR

Beschlussgegenstand

Beschluss zur Fördergebietsabgrenzung im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau beschließt in seiner Sitzung am 05.03.2015 die Abgrenzung des Fördergebietes „Äußere Bautzener Straße“ für das Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz (SDP) gemäß Anlage 1.

Grundlage für die Fördergebietsausweisung ist der vorliegende Auszug des „Rahmenplan Innenstadt – Fördergebietskonzept: 1. Teilaktualisierung 2015“ mit Stand vom 28.01.2015 (Anlage 2).

Der Plan mit der Abgrenzung des Fördergebietes ist einzusehen in der Stadtverwaltung Löbau, Bauamt im Technischen Rathaus, Johannisstraße 1a, 2. Obergeschoss.

Fundbüro



In der Zeit vom 11.02.2015 bis 11.03.2015 wurden folgende Fundsachen abgegeben:

1 Damenumhängetasche

gefunden am: 17.02.2015

Fundort: Löbau Süd bei der Kegelbahn

2 Schlüssel

gefunden am: 17.02.2015

Fundort: Rosengarten

1 Fotokamera mit Tasche

gefunden am: 20.02.2015

Fundort: Parkplatz Sachsenstraße

Diese Fundsachen sind in der Stadtverwaltung Löbau, Fundbüro, Zi. 9, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel. 03585 / 450 111 abzuholen.

Termine der Stadtratssit- zungen und Sitzungen der Ausschüsse

Die 09. Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, den 01.04.2015**, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die 09. Sitzung des Hauptausschusses findet am Dienstag, dem 14.04.2015, 17:00 Uhr im Rathaus, Dienstzimmer des Oberbürgermeisters, Altmarkt 1, statt.

Die 10. Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, den 07.05.2015, 18:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird an der Bekanntmachungstafel im Eingangsbereich des Rathauses Löbau bekannt gegeben.

www.loebau.de „Stadtrat“



Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, den 18. Mai 2015 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit

in der Zeit von 10.30 - 11.30 Uhr in Löbau, in der Pestalozzi-Mittelschule, Pestalozzistr. 17 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert



Zahlungserinnerung zur Fälligkeit 15.05.2015

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das II. Quartal bis zum 15.05.2015 zu entrichten sind. Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten.

Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht Ihnen unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift und senden Sie das Formular im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Hinweise finden Sie ab der Seite 10 im Abfallkalender.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Frau Kahlert 03588 261-705
SGL Rechnungswesen

Frau Kärger 03588 261-710
SB Buchhaltung

Frau Przybyl 03588 261-703
SB Buchhaltung

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Internet: www.kreis-goerlitz.de

Anzeigen im Stadttjournal schalten?

Schalten Sie jetzt Ihre Werbeanzeige im Stadttjournal und sichern Sie sich exklusive Rabatte bei Mehrfachschaltung!

Werbeagentur Media Light Löbau

Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz

Tel. 0 35 85 / 40 19 67, Fax 0 35 85 / 46 88 87

Mail post@media-light-loebau.de

Web www.media-light-loebau.de

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Löbau

Genehmigung Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erweiterung Lebensmittelmarkt Breitscheidstraße“

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Löbau hat in seiner Sitzung am 06.11.2014 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Lebensmittelmarkt Breitscheidstraße“ in der Fassung vom 06.11.2014 als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde mit Bescheid des Landratsamtes Görlitz vom 10.03.2015 unter dem Aktenzeichen 330-1-02-BLP-1417 gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch i.V.m. § 85 Abs. 1 Sächsische Bauordnung genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Erweiterung Lebensmittelmarkt Breitscheidstraße“ nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Erweiterung Lebensmittelmarkt Breitscheidstraße“ ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Festsetzung im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung, der im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt wurde, kann im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Löbau / Bauamt - Abteilung Stadtplanung, Johannisstraße 1a (ehemalige Preuskerschule); 2. Obergeschoss, Zimmer 206, während der Sprechzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2, Abs. 2a sowie Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Löbau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Es wird auf die Vorschriften des § 44 BauGB Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zur Zeit gültigen Fassung Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder

fehlerhaft erfolgt ist,

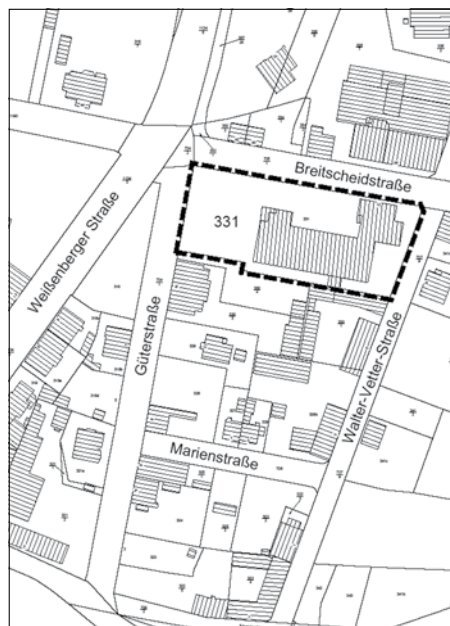
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

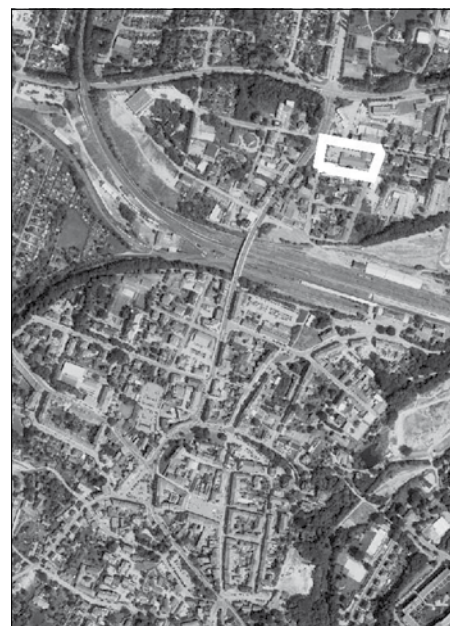
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

Löbau, den 12.03.2015



Übersichtskarte - Lage im Stadtgebiet

Friedrich Buchholz
Buchholz

Oberbürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Löbau, Altmarkt 1, Löbau
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen) Oberbürgermeister D. Buchholz

Redaktion: Frau E. Mentele, Stadtverwaltung
Tel.: 03585/450110, E-Mail: presse@svloebau.de
Fotos: Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine

Satz & Gestaltung: Werbeagentur
Media-Light Löbau (WA ML) - Anne Wellschmidt
02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Straße 63
Telefon: 0 35 85 / 40 19 67,
E-Mail: post@media-light-loebau.de

Anzeigenakquise: Roswitha Beil (WA ML)
Verantwortlich Anzeigenteil: WA ML
Druck: Druckerei Julius Mißbach, Neustadt i. Sachsen
Auflagenhöhe: 9.400 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Stadt Löbau mit den Stadtteilen. Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2015

Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die WA ML keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Ausgabe Mai 2015:
Redaktionsschluss 13.04.2015
Erscheinungstag 29.04.2015

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Löbau
mit den Stadtteilen von Löbau und den Mitteilungen/Informationen der Wohnungsverwaltung und Bau GmbH Löbau und der Stadtwerke Löbau GmbH.

www.loebau.de



FÖRDERREGION



Das SG Umwelt-, Landschafts- und Gewässerschutz informiert

Gewässerunterhaltung und öffentlicher Hochwasserschutz

Oft gestellte Fragen und Antworten, Auszüge aus dem Faltblatt der DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen.

1. Wer unterhält den Gewässerrandstreifen?

Der Gewässerrandstreifen sollte vom Grundstückseigentümer oder Flächennutzer standortgerecht auf Funktionen hin bewirtschaftet oder gepflegt werden. Auch der Gewässerunterhaltungspflichtige kann Pflege und Gestaltungsmaßnahmen durchführen, wenn er sein Betretungsrecht vorher anmeldet

2. Darf der Grundstückseigentümer selbst Bäume oder Sträucher im Uferbereich entfernen?

Für die Entfernung von Bäumen und Sträucher aus dem Uferbereich und dem Gewässerrandstreifen ist grundsätzlich der Gewässerunterhaltungspflichtige verantwortlich. Möchte der Grundstückseigentümer selbst einen Baum am Gewässer fällen, hat er zur Klärung der wasser- und naturschutzrechtlichen Sachverhalte eine Abstimmung mit dem Gewässerunterhaltungspflichtigen und der Unteren Wasserbehörde/ Untere Naturschutzbehörde vorzunehmen.

3. Darf der Grundstückseigentümer oder Flächenbewirtschafter einen Uferabbriss verfüllen, einen Mäander durchstechen, eine Auskolkung befestigen oder eine Aufwallung am Ufer vornehmen?

Viele Maßnahmen am Gewässer bedürfen einer Genehmigung durch die Wasserbehörde. Vor Durchführung solcher Maßnahmen muss daher mit der Unteren Wasserbehörde Kontakt aufgenommen werden.

Grundsätzlich ist der naturnahen Gewässerentwicklung Raum zu geben. Wo allerdings vom Gewässer Gefahr oder erhebliche Nutzungsbeeinträchtigung ausgehen, sind auch Schutzmaßnahmen möglich

4. Darf im Bereich des Ufers und des Gewässeranstreifens gebaut werden?

Bestehende bauliche Anlagen, die zwar nach geltendem Recht unzulässig sind, zum Zeitpunkt ihrer Errichtung gemäß damaliger Rechtslage aber keiner Genehmigung bedurften, können belassen werden. Sie haben Bestandsschutz, soweit sie nicht wasserrechtlichen Aspekten (z.B. Hochwasserschutz) widersprechen.

5. Dürfen Gartenabfälle im Bereich des Ufers und des Gewässerrandstreifens gelagert werden?

Aus Gründen des Hochwasserschutzes ist es nicht erlaubt, Gehölz- und Grasnchnitt sowie Abfälle am Gewässer abzulegen, auch dürfen keine Lagerplätze im Böschungsbereich eingerichtet werden. Das Material kann bei Hochwasser abgeschwemmt werden und den Abfluss an Engstellen wie Brücken und Durchläsen verstopfen, so dass der Bach über die Ufer tritt.

6. Darf der Anlieger Wasser aus dem Bach entnehmen?

Jeder Bürger darf mit Handgefäßen aus einem natürlichem Bach oder Fluss Wasser schöpfen, soweit das Gewässer oder andere Rechtsinhaber dadurch nicht beeinträchtigt werden. Technische Wasserentnahme (z.B. durch Pumpen).

Die Faltblätter liegen im technischen Rathaus im Zimmer 211 aus.

Gesunde Fließgewässer dienen dem Wohl der Allgemeinheit. Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten, dass Flüsse und Bäche für nachfolgende Generationen erhalten bleiben.

Neues und Veranstaltungen der Stadtbibliothek Löbau

Lesetipp: Außenseiter

Normal ist, was die meisten Menschen denken, reden oder tun. So ist die landläufige Meinung. Doch was geschieht, wenn jemand nicht in ein Schema passt, wenn er einfach anders „tickt“ als die Mehrheit?

Außenseiter sind in der Literatur nicht ungewöhnlich. Viele Romane beschäftigen sich mit dieser Thematik. Allerdings kommt es eher selten vor, dass ein Betroffener erzählt, wie er sich selbst und seine Umwelt sieht. Zum Beispiel Dr. Peter Schmidt, Geowissenschaftler und Informatiker. Naturwissenschaftlich hochbegabt, bereitet ihm der Umgang mit seinen Mitmenschen von

Kindheit an Schwierigkeiten. Er ist bereits 41 Jahre alt, als er erfährt, dass er am Asperger-Syndrom leidet, einer Form des Autismus. Erst zu diesem Zeitpunkt wird ihm klar, woher seine Probleme kommen. Wie er es dennoch geschafft hat, beruflich erfolgreich zu sein und eine Familie zu gründen, erzählt er humorvoll und aufschlussreich in drei Büchern: „Der Junge vom Saturn“, „Kein Anschluss unter diesem Kollegen“ und „Ein Kaktus zum Valentinstag“, alle im Patmos-Verlag (2012-2014) erschienen. Lesenswert! Auszuleihen in der Stadtbibliothek

www.stadtbibliothek-loebau.de



Holger Böwing liest aus

Die Zukurzgekommenen

14. April 2015, 19.00 Uhr,
Stadtbibliothek Löbau



Zwanzig Geschichten aus dreißig Jahren – Geschichten, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Mal enden sie tragisch, mal sind sie zum Schreien komisch oder einfach nur hinreißend erzählt. Die Geschehnisse liegen zeitlich und räumlich oft weit auseinander. Trotz des bemerkenswert großen Spektrums von Stoffen verbindet all diese Texte eines: die Aufmerksamkeit des Autors für die wie auch immer Benachteiligten.

Aufruf zum Tag des offenen Denkmals 2015

Unter dem Motto: „**Handwerk, Technik, Industrie**“ findet der Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr am Sonntag, den 13.09.2015 statt. Dieses Thema ermöglicht eine Vielzahl an Präsentationsmöglichkeiten, ehemalige Industriebauten oder in diesem Zusammenhang entstandene Objekte, Gewerke der Stein und Holzbearbeitung, Metallurgie, Textiltechnik oder Tongestaltung. Handwerksbetrieben, die traditionell oder noch immer mit historischen Maschinen arbeiten, gibt diese Aktion Anlass, sich vorzustellen und in den Fokus des Interesses zu rücken.

Für die Aufnahme in das Informationsmaterial der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, muss die Anmeldung bereits am 31. Mai 2015 vorliegen. Sie können sich auf deren Homepage eigenständig anmelden oder nutzen die Möglichkeit, der **zentralen Anmeldung über die Stadtverwaltung Löbau**. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, bitten wir Sie, uns diese unter Angabe folgender Punkte bis spätestens **20.05.2015** mitzuteilen:

Denkmalname/Adresse, Kurzbeschreibung, Kontaktdaten/Ansprechpartner, geöffnet: von ..bis .. Uhr, Führungen: ja/nein (wenn ja, zu welchen Zeiten?)

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Löbau
Sachbereich Tourismus
Altmarkt 1, 02708 Löbau
Email: tourismus@svloebau.de
Tel: 03585/450350, Fax: 03585/450450

Jagdgenossenschaft Großdehsa/Eiserode

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Großdehsa/Eiserode lädt zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 08.05.2015, um 18.15 Uhr, in das Ortschaftszentrum Großdehsa** ein.

Tagesordnung:

Begrüßung
Vortrag zum Arbeitsschutz im Wald
Vorjahresbericht
Protokoll
Kassenbericht
Bericht der Jäger
Neuwahl des Kassierers
Beratung über die Verlängerung der Jagdpachtverträge

Ortschaftsrat Kittlitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates: **Montag, dem 07.04.2015, um 19:30 Uhr** im Schloss Kittlitz, Ringstraße 1.

“Fête de la musique”

Löbau beteiligt sich nunmehr zum 5. Mal an der Fête de la musique, eine weltweite Aktion, deren Anliegen es ist, „Musik zu feiern“. Am längsten Tag des Jahres, jeweils am 21. Juni treten Laien- und Berufsmusiker an öffentlichen Plätzen auf. Die Freude am Musizieren und am Musikhören steht dabei im Vordergrund.

Wir laden interessierte Musiker, Sänger, Musikgruppen, Instrumentalisten, Ensembles und Bands ein, gemeinsam diesen Tag zu feiern und freuen uns auf zahlreiche Zuhörer!

Die „Spielregeln“:

- Die Darbietungen sind tagsüber und öffentlich,
- die Mitwirkenden treten ohne Entgelt auf,

- die Vorträge finden nur bzw. größtenteils unter freiem Himmel (bei Schönwetter) statt
- es besteht kein Anspruch auf Bereitstellung einer Schlechtwettervariante oder technischer Anforderungen (individuelle Absprachen sind möglich)
- die Auftritte haben keinen politischen Inhalt
- das Programm der aufgeführten Werke wird dem Veranstalter (StadtLöbau) bis zum 30. April 2015 schriftlich mitgeteilt
- die Abstimmung zu den Auftrittszeitpunkten und Standorten werden durch die Stadt Löbau individuell abgestimmt



ANMELDUNG (bis 30.04.2015)

Ich/Wir möchten am 21. Juni 2015 im Rahmen von „Fête de la musique“ an einem oder mehreren Orten auftreten

- Chor
- Instrumentalgruppe
- Band
- Einzelinstrumentalist

Nähere Angaben: (Anzahl der Darbietenden, inhaltliche Beschreibung)

Dauer meines/unsere Vortages:
Bevorzugte Zeiten innerhalb 10.00 bis einschließlich 21.00 Uhr

Mein/unsere Auftritt ist leider nur unter folgenden technischen Voraussetzungen möglich (es besteht kein Anspruch auf Bereitstellung dieser)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Stadtverwaltung Löbau, Sachbereich Tourismus
Altmarkt 1, 02708 Löbau
Email: tourismus@svloebau.de
Tel.: 03585/450350; Fax: 03585/450 450



Ortschaftsrat Rosenhain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates: **am 07.04.2015, um 19:00 Uhr im Vereinsraum der Sporthalle.**

Friedhelm Gerlich, Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Großdehsa

Sprechstunde jeden 3. Mittwoch im Monat im Ortschaftszentrum

Nächster Termin:

Mittwoch, dem 15.04.2015; 19:00 Uhr

Fraktionen im Löbauer Stadtrat

Bürgerliste



Löbau und seine Dörfer haben viel Schick!

Für die Verantwortlichen und Bürger aber auch viele Herausforderungen: mit sinnhaften Entscheidungen den Folgen der demographischen Entwicklung gegensteuern, Schulden abbauen, Unternehmen fördern, Gemeinsinn ermöglichen, Bürokratie mindern...

Dank an der Stelle für die ca. 700 mutigen Bürger, die mit Ihrer Unterschrift bewirkten, dass an der Honigbrunnenstraße in diesen Wochen an 4 Stellen

Sitzgruppen mit ca. 20 neuen Bäumen entstehen. Man wird hier sehen, was wächst und wie Bürger direkt in die Demokratie einwirken.

Sieben Jahre bleibt ein OB im Amt. Wer das sein wird, entscheiden auch Sie. Wer nicht wählt oder sich nicht in die Bürgerschaft einbringt, hat kein Recht zu Schimpfen! Sollte sich kein zweiter Kandidat finden: In der Demokratie ist es wie im Leben: Es gibt immer eine Alternative. Das Leben ist Veränderung!

Noch ein Spruch mit Gruß an die B178n-Fertigstellungsverhinderer im Wirtschaftsministerium: „Alle sagten: Das geht nicht! Dann kam Einer, der wusste das nicht, und hat's einfach gemacht...“

*Ihr Stadtrat Norbert Mosig,
Bürgerliste
mosig.ebersdorf@web.de*

Stammtisch: 08.04., 19.00 im Ratskeller
www.buergerliste-loebau.de

CDU

Bee Einhundertachtundsiebzig

Nein lieber Leser, das ist kein Schreibfehler. Man muss sich nicht mehr kurz fassen mit dem Begriff B 178. Bevor es Klarheit geben wird, über den Weiterbau der B 178 ist die bestehende bereits wieder grundhaft erneuerungsbedürftig. Das ist einer der Gründe, warum sich unsere Fraktion scheinbar zu dieser Problematik nicht äußert. Wir glauben, dass sich unser Oberbürgermeister (Kreistag-Mandat CDU) durchaus intensiv mit dieser Problematik befasst und nicht von einigen Stadträten dazu angemahnt werden muss. Und wir danken Herrn Thomas

Mielke (SZ v.14./15. März) für seinen lesenswerten Artikel zur B 178. Blockiert das Ministerium den vierspurigen Ausbau? Nein, es kann sich in Ruhe zurücklehnen! Warum? Gutachten prüfen, Juristen einschalten, Gesprächsrunden zwischen Ministerium und Oberlausitzern organisieren, Vogel- und Naturschützer befragen, Astrologen befragen, da der Baubeginn in den Sternen steht, Existenz bedrohte Firmen und Landwirte überzeugen. Ja und ganz wichtig, seit Januar 2015 steht fest, die Planung ist Makulatur. Und der wichtigste Faktor - Geldgeber ist der Bund. Liebe Bürger, glauben sie immer noch die B 178 wird wegen der

Oberlausitz gebaut. Wir liegen durch Zufall an dieser Trasse. Und wäre das nicht so, würde keiner über unser ehemaliges „Zonenrandgebiet“ reden. Ich werde ihnen im Maibeitrag ein realistisches, realisiertes Vorhaben vorstellen, dass unsere Fraktion auf ihrer Agenda hatte und dass in hervorragender Weise durch ein CDU-Mitglied realisiert wurde. Vorschlag: wir konzentrieren uns auf den 09. September 2024. Da wird unser gusseiserner Turm 170 Jahre. Das ist ein feststehendes, realistisches Datum und dient der Imagepflege unserer Stadt. In diesem Sinne.

Golombek, CDU-Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE.

Gastfreundschaft

Landesgartenschau 2012, Landeserntedankfest in diesem Herbst und möglicherweise der Tag der Sachsen 2017. In Löbau haben wir bei vielen Gelegenheiten bewiesen, dass wir Menschen in unserer Stadt gastfreundlich empfangen können, selbst wenn deren Zahl die der Einwohnerinnen und Einwohner weit übersteigt.

Aber nicht nur mit Besuchern, die die Stadt schnell wieder verlassen, haben wir gute Erfahrungen gesammelt. Hunderte Spätaussiedler hatten es nicht leicht, sich in der neuen Heimat einzurichten.

Es fiel auch manchen Löbauerinnen und Löbauern nicht leicht, sich an Besonderheiten der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu gewöhnen. Aber wer persönlichen Kontakt zu ihnen fand, konnte interessante Erfahrungen gewinnen und gelegentlich auch helfen.

Nun führt die schlimme Lage in vielen Ländern zu einer etwas größeren Zahl von Schutzsuchenden, von denen einige in unserer Stadt unterkamen.

Auch hier fanden sich Menschen, die helfen, solche deren Berufsalltag dadurch bestimmt wird und viele die es ehrenamtlich tun.

Diesen Menschen möchte ich danken, auch weil die Flüchtlinge mit solch positiven Erfahrungen kaum in Konflikte mit ihrem neuen Umfeld geraten werden.

Ansonsten erkenne ich wirklich keine Gründe für die Ängste, die aus manchen Richtungen beschworen und als Rechtfertigung für Proteste und sogar Drohungen gegen „Fremde“ angeführt werden.

*Heinz Pingel
Fraktionsvorsitzender*



Wohnungsverwaltung und Bau GmbH LÖBAU

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sonne scheint jeden Tag ein wenig länger und wärmer und weckt in so manchem von uns auch schon erste Frühlingsempfindungen. Nun werden diese ja bekanntlich von jedem etwas anders ausgelebt. Wer aber Lust auf Natur und Geselligkeit hat und gern auch etwas werkeln will, dem können wir heute den 1. Arbeitseinsatz im Jahr 2015 der Löbauer Naturfreunde empfehlen.

Die Löbauer Ortsgruppe kümmert sich nunmehr seit 25 Jahren mit viel Engagement um den Natur- und Umweltschutz rund um unser Städtchen und unseren Berg.



© Jan Engel - Fotolia.com

So auch am **Samstag, den 18. April 2015** im Landgartenschauengelände. Hier werden nun schon traditionell das Kalkwäldchen wie auch der Heidegarten liebevoll gehegt und gepflegt.

Treff ist um **9:00 Uhr an der Blumenhalle**. Von da geht's dann ins Gelände. Nach getaner Arbeit gibt's für alle fleißigen Hände auch noch 'ne „gesellige“ Bratwurst, denn zum Mittagessenkochen fehlt ja dann die nötige Zeit.

Die Naturfreunde freuen sich auf jeden, der Freude an der Natur hat. Also wenn Sie noch nix geplant haben, dann Gartenhandschuhe rausgeholt und losgehäkelt.



www.wobauloebau.de

Sporgasse 1 - 02708 Löbau - Telefon: 03585 47850

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Weltwassertag am 23.03. und 24.03.2015 bei den Stadtwerken in Löbau

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

am 23.03. und 24.03.2015 organisierte die Stadtwerke Löbau GmbH zum 5. Mal einen Vormittag für alle interessierten Schüler und Besucher auf der Kläranlage in Kleinradmeritz.

Unser fachkundiges Personal vor Ort informierte über 110 Schüler von verschiedenen Schulen des Landkreises bei einem Rundgang entlang des Fließweges durch die Kläranlage.

Derzeit sind ca. 17.000 Einwohner der Stadt Löbau und Gemeinde Rosenbach an das öffentliche Abwassersystem angeschlossen. Die rund 1 Mio. m³ Abwasser pro Jahr werden in einem 3-stufigen Reinigungsverfahren zu über 90% gereinigt.

Wenn Abwasser die Kläranlage erreicht, wird es zunächst einer mechanischen Reinigung unterzogen. Mit Hilfe einer kombinierten Rechenanlage werden alle Grob- und Schwimmstoffe entfernt.

Nun beginnt im darauffolgenden Belebungsbecken die biologische Reinigung, bei der Mikroorganismen die organischen In-

haltsstoffe des Abwassers abbauen. Eine integrierte Belüftungsanlage gewährleistet die Sauerstoffversorgung der Belebungsbecken.

Im dritten Reinigungsschritt erfolgt in den Nachklärbecken eine Wasser-Schlammtrennung. Im Anschluss wird das gereinigte Abwasser dem natürlichen Wasserkreislauf übergeben und der überschüssige Schlamm wird verwertet.

Die Kinder waren erstaunt wie sauber das Wasser am Ende des Weges ist und wieviel Mühe es macht das verschmutzte Abwasser zu reinigen.

Im nächsten Jahr wird bei den Stadtwerken in Löbau wieder der Weltwassertag stattfinden und wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung.



Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstags- und Ehejubilaren im April



70 Jahre

02.04. Deichsel, Claudia
04.04. Schönfelder, Renate
04.04. Wendhaus, Anne
06.04. Wechler, Werner
15.04. Kilian, Renate
20.04. Freiberg, Kristina
21.04. Schmidt, Klaus
22.04. Rehnert, Monika
29.04. Lange, Kurt

75 Jahre

02.04. Biesold, Dorothea
03.04. Herrmann, Gerd
03.04. Tusche, Monika
04.04. Guse, Jenny
08.04. Finke, Anni
10.04. Helbig, Dieter
15.04. Huesmann, Heinz
15.04. Schlosser, Günther
19.04. Marquardt, Hans
20.04. Winkler, Sieglinde
22.04. Krebs, Günter
24.04. Schild, Renate
24.04. Schlegel, Peter
28.04. Schwob, Horst
28.04. Stiener, Renate
30.04. Schneider, Regina
30.04. Zimmermann, Hans-Jörg

80 Jahre

01.04. Budig, Brigitte
01.04. Reinhardt, Günter
05.04. Wünsche, Gottfried
07.04. Graf, Annetraut
11.04. Fiedler, Gisela
12.04. Hempfe, Edith
13.04. Lange, Lianne
13.04. Plätschke, Margot
14.04. Schulze, Otto
16.04. Wende, Gudrun
21.04. Breuer, Rudolf
26.04. Wauer, Marianne
27.04. Seeger, Ingrid
30.04. Wiertellock, Brigitte

85 Jahre

02.04. Wirthgen, Ruth
09.04. Gottschlich, Helga
09.04. Knoblauch, Wolfgang
18.04. Lohse, Ingeborg
20.04. Hofrichter, Ruth
24.04. Richter, Elfriede
27.04. Rätze, Erich
29.04. Reitingen, Katharina

90 Jahre

18.04. Friedel, Waltraude

91 Jahre

02.04. Matus, Erna
06.04. Netsch, Ewald
11.04. Born, Ilse

93 Jahre

09.04. Dittrich, Willi
09.04. Funke, Elfrieda
14.04. Schubert, Elsbeth

95 Jahre

23.04. Großmann, Erna

Goldene Hochzeit

15.04. Ellenberg, Rainer und Angret
17.04. Weiß, Hans-Werner und Inge

Diamantene Hochzeit

30.04. Noack, Herbert und Ruth

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste keine Altersjubilare veröffentlicht werden dürfen, die gemäß § 33 Abs. 4 des Sächs. Meldegesetzes für eine besondere Anschrift (Krankenhaus, Alters- und Pflegeheim oder eine andere soziale Einrichtung) gemeldet sind. Ehejubilären können selbstverständlich nur dann veröffentlicht werden, wenn sie im Melderegister gespeichert sind. Dies können Sie gegen Vorlage der Heiratsurkunde im Einwohnermeldeamt auch gern nacherfassen lassen.

Seniorenrat

Erwartungen zum 07. Juni 2015

Noch zwei Monate und wir treten zur Wahl des Oberbürgermeisters in unserer Großen Kreisstadt an die Wahlurnen. Wem unsere Stimme?

Ältere Einwohner werden Bilanz ziehen. Sie fragen sich, wie hat sich die Stadt entwickelt? Welche positiven Veränderungen hat es für mich und meine Altersgefährten gegeben? Und welche negativen? Das Angebot an Einrichtungen für Senioren wurde erweitert, die Anzahl altersgerechter Wohnungen erhöhte sich, bei städtebaulichen Erneuerungen entfielen viele Hindernisse für Alte und Behinderte. Aber ist der öffentliche Raum in Löbau wirklich senioren- und behindertengerecht? Wie ist es mit Einkaufsmöglichkeiten in Stadt- und Ortsteilen? Welche Einrichtungen, die von Bürgern genutzt wurden, gibt es nicht mehr? Was

ist mit Rastmöglichkeiten (Bänken)? Wohin, wenn's drückt?

Was kann der OB beeinflussen? Wie wird er sich für die Bürger einsetzen? Erkennt er die Probleme und sucht dann nach Mitstreitern?

Es ist klar: Der OB kann vieles aber auch nicht alles. Manches ist durch Gesetze, durch Eigentumsverhältnisse, mehr noch durch die finanziellen Möglichkeiten begrenzt. Vieles lässt sich verwirklichen, wenn die Bürger mitziehen, wenn die Verwaltung es versteht, den Bürgern Vorhaben zu erläutern, die Anregungen und Interessen der Einwohner aufzugreifen und sie zum Mitmachen anzuregen. Das setzt voraus, die durch den Oberbürgermeister motivierten Mitarbeiter der Verwaltung verstehen sich als Dienstleister für die Bürger.

Die Mitglieder des Seniorenrats der Stadt werden ihre Stimme dem Kandidaten geben und ihn in seiner Arbeit unterstützen, der daran denkt: er wird auch einmal älter.

fhs

Im Monat April werden bei den Sprechstunden des Seniorenrats, donnerstags ab 10.00 Uhr in der Rittergasse 7 besonders zu folgenden Fragen spezielle Antworten zu erwarten sein:

02. April Rente und Steuern
09. April Neue Leistungen aus der Pflegeversicherung
23. April Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
30. April Neue Leistungen aus der Pflegeversicherung

Kindertageseinrichtungen & Schulen

Kinderhaus „Am Löbauer Berg“

Wir suchen den Osterhasen!

Die ersten Sonnenstrahlen locken die Frühblüher ans Licht. Auch wir machen uns auf die Suche nach dem Frühling und dem Osterhasen! Frau Feldmann kommt jede Woche mit ihrem Jagdhund Chelsea und begleitet uns auf den Löbauer Berg. Osterhasen haben wir dort noch keinen entdeckt, doch so manch andere Überraschung. Umso erstaunter waren wir, als der Osterhase aus der Osterhasenwerkstatt uns besuchen kam. Die großen Ohren fanden die Kinder faszinierend.

Wir können es kaum erwarten bis wir die Osterkörbchen suchen können. Die Kinder pflanzen in den Gruppen Ostergras und schauen, wie es wächst und gedeiht.

Die ersten bunten Ostereier sind schon in Arbeit. Sogar die Kleinsten in der Einrichtung stempeln, malen und kneten rund um Ostern.



Wir wünschen allen Lesern ein sonniges Osterfest und viel Spaß bei der Ostereiersuche.

*Das Team vom Kinderhaus
„Am Löbauer Berg“*



Bewegung im Unterricht – wozu soll das gut sein?

Das mag man sich fragen. Aber nachweislich dient die Bewegung dem Lernen durch die bessere Sauerstoffversorgung des Gehirns und der damit verbundenen effektiveren Verknüpfung der beiden Gehirnhälften. Außerdem fördert sie Konzentration und Belastbarkeit im Unterricht. Deshalb

bewarb sich auch die GS „Am Löbauer Berg“ in diesem Schuljahr um das Zertifikat „Bewegte Schule -Partner für Sicherheit“.

Unsere Intensionen dabei waren:

- alle Kollegen dafür fachlich auf den neuesten Stand zu bringen
- in den Pausen noch mehr Bewegungsangebote als bereits vorhanden anzubieten
- in der Hofpause bei schlechtem Wetter die Sporthalle zu öffnen

Letzteres haben wir bisher kaum genutzt – das Wetter war so schön frühlinghaft, dass alle viel lieber draußen toben wollten. Die bewusst geplanten Bewegungssequenzen im Unterricht werden – besonders von den jüngeren Kindern – dankbar angenommen. Dabei geht es gar nicht um sportliche Übungen zwischendurch, sondern um das Erfüllen von Lernaufgaben, bei denen man sich gleichzeitig bewegt. Lieder und Tänze unterstützen das bunte Treiben.



Wir Kinder und Lehrer freuen uns so auf den Frühling und den Osterhasen. Klar, auf die Ferien auch.

Deshalb wünschen wir auch Ihnen, liebe Löbauer, ein schönes Osterfest mit strahlendem Sonnenschein und gaaaanz vielen Ostereiern. Viel Spaß beim Suchen!

Grundschule „Am Löbauer Berg“ auf Milchreise

Am Mittwoch, den 04.03.2015 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse auf eine Milchreise. Der Schulmilchanbieter „Joe Clever“ kommt mit 2 verschiedenen Projekten an die Schule und geht mit den Grundschulern auf „Milchreise“ oder zeigt, wie aus den alten Tetra – Packs umweltgerechtes Papier hergestellt werden kann.

Mit vielen anschaulichen Dingen, welche zum Anfassen und Anschauen aufgebaut waren, vollzogen die Schüler nach, welchen langen Weg die Milch gehen muss, bevor sie morgens die begehrte Schulmilch trinken können. Es wurde deutlich gezeigt, was alles notwendig ist, dass die Kühe überhaupt bereit sind, Milch zu geben. Die Kinder staunten immer mehr, als sie sich vor-

stellen sollten, dass eine Kuh am Tag 120 l Wasser trinkt und über 70 kg Stroh, Gras und Heu frisst. Dann wurden 3 Wassereimer mit Schaumstoffmilch gefüllt, damit sie sehen konnten, wie viel Milch eine Kuh am Tag geben kann. Auch der lange Weg vom Melken, über das Reinigen der Milch, dem Zusetzen von verschiedenen Stoffen für die Haltbarkeit bis zur endgültigen Geschmacksrichtung wurde gezeigt. Gelun-

gen verpackt in kleine Mitmachspiele bezog Frau Fröhlich viele Kinder aktiv in das Lernen mit ein. Nun kam dann der ersehnte Höhepunkt. Jedes Kind durfte sich im Melken versuchen. Von „Da kommt ja gar nichts“, bis zu nass gespritzten Hosen war alles dabei. Fazit: Milch ist lecker und gesund, macht Knochen und Zähne fest und wird somit in der ersten Schulpause noch begehrt sein als bisher.



Was war los in den Winterferien im Hort Kittlitz?

In den Ferien konnten die Kinder des Hortes wieder ein buntes Programm erleben. Ob per Satellit durch die Natur, kreatives Arbeiten mit verschiedenen Materialien, wie Filz und Keramik oder die Entdeckung alter Bräuche der Oberlausitz wie dem Faschingsbetteln (Zampern) oder einfach nur mit Freunden spielen, für jeden war etwas dabei. Mit dem Besuch des Karate Do Oppeln e.V. und verschiedenen Angeboten für Bewegungen blieb der Hort Kittlitz dem diesjährigen Projekt der „Bewegten Grundschule“ treu.

Die zweite Ferienwoche stand ganz unter dem Faschingsstern. Gefeierte wurde kräftig am Faschingsdienstag auf dem Hor-

ten beim Kinderfasching des Kittlitzer Faschingsclubs.

Der Donnerstag hielt Spannendes bereit. Die Kinder des Kittlitzer Hortes durften in der Palfinger Platforms GmbH Löbau hinter die Kulissen schauen. Sie erhielten so einen Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche und -prozesse und lernten ein heimisches Unternehmen näher kennen. Bekanntlich sind die Erfahrungen in der Kindheit am einprägsamsten und so konnte vielleicht der ein oder andere Berufswunsch geweckt werden.

Die Ferien endeten gaaaaanz entspannend, denn die Erzieherinnen bereiteten den Kindern einen erholsamen kleinen Wellnes-

stag. Es wurde massiert und gekneippt, verschönert und erfrischt. Alles für einen erholsamen Start ins 2. Schulhalbjahr.

Alle Kinder und Erzieherinnen des Hortes Kittlitz bedanken sich für die vielen Süßigkeiten und Spenden beim Bettelzug der Faschingsnarren am Rosenmontag, beim Landschaftspflegeverband Reichenbach e.V., beim Karateverein Karate Do Oppeln e.V., bei Frau Kopp und Frau Fritzsche für das Faschings schminken, beim Kittlitzer Faschingsclub e.V., bei Frau Kriesch und Familie für das Filzen und bei allen Mitarbeitern der Palfinger Platforms GmbH in Löbau, insbesondere Herr Nitzsche, Herr Kunert, Frau Jähne, Frau Stöhr und Frau Richter.



Auf Beutezug durch Kittlitz



Kittlitz „Helau“



Zu Besuch bei Palfinger Platforms GmbH

Informationen / Termine und Veranstaltungen

Löbauer Straßenlexikon (47)



Im Stadtteil Löbau-West, die Laubaner Landstraße (B6) mit der Äußeren Bautzener Straße verbindend, befindet sich die Straße

An der Feuerwehr.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 4. Juli 1995, die in Vorbereitung des Neubaus eines Feuerwehrdepots für die Ortsfeuerwehr Löbau neu angelegte Straße, so zu benennen.

1. Mai

Volksfest an der Kegelbahn Löbau

Der Keglerverein Löbau lädt von **10.00 bis 18.00 Uhr** ein !

Gulaschkanone, Bierhumpenschieben, Galgenkegeln, Glücksrad, ab 14.00 Uhr Blasmusik.

Essen, trinken, feiern.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung:

Montag	9.00 -12.00 Uhr
Dienstag	9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr
Mittwoch	keine Sprechzeit
Donnerstag	9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -16.00 Uhr
Freitag	9.00 -12.00 Uhr

Kontakt:

Altmarkt 1, 02708 Löbau,
Telefon 0 35 85 / 45 00

Verein Seifertscher Garten e. V.

Der Verein Seifertscher Garten e.V. gibt bekannt, dass er sich nach über 10 Jahren Tätigkeit auflöst. 10 Jahre Vereinstätigkeit für die Bürger der Stadt Löbau und deren Besucher sind eine lange Zeit. Ohne großer Unterstützung haben wir Bastelmaterial, Zeit, Blumen und viel, viel Wissen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Jeder Besucher war gerne an unserer Kaffeetafel gesehen. Wir haben jedes Jahr einen Tag mit den Tschernobylkindern gestaltet. Ganze Schulklassen wurden von uns in die Welt der Kräuter entführt. Zu den Kindertagen haben wir schöne Programme auf die Beine gestellt und sogar ein echtes Glücksrad konnte gedreht werden. Die Preise haben wir mit Liebe ausgesucht und zum Teil von Spielwaren Langenfeld zur Verfügung gestellt bekommen. Jeden Monat gab es eine Gartensprech-

stunde. Interessierte Besucher konnten alles über die einheimischen Igel erfahren. Jeder im Verein hat von seinem Wissen und seinen Fähigkeiten den Besuchern viel Erfahrung weiter gegeben. Wir beteiligten uns am „Tag des offenen Denkmals“, wo sich viele Bürger einfanden. An einem Tag waren es über 400 Besucher, die sich über viele Details erfreuen konnten.

Wir gaben uns die größte Mühe, den Bürgern das zu geben, was sie in der Stadt vermissen. Einen schönen, gepflegten Garten mit individuellem Flair. Junge Muttis hätten sich im Schatten der alten Bäume ausruhen können, während ihre Kleinen sich im Garten tummeln konnten. Der Garten, in Mitte der Stadt als Ruhepol und zum gemütlichem Plausch mit Gleichgesinnten, wurde liebevoll in Ordnung gebracht. Es sollte ein Begegnungsort für die Generationen sein.

Sogar der Springbrunnen mit seiner mehr als 2 m hohen Fontaine plätscherte wieder. Kein Hundekot und doch für die vierbeinigen Freunde immer ein Schälchen frisches Wasser. Kinder durften Ball spielen und sich im Garten gefahrlos austoben. Einige junge Brautpaare haben das schöne Ambiente für Fotoaufnahmen genutzt, um ihre schönsten Momente festzuhalten.

Doch es nutzte alles nichts. Die Besucher blieben aus. Trotz Anschlagtafeln, Meldungen, Berichten in der Presse und vielen guten Wünschen von den wenigen Stammesbesuchern. Daher haben wir uns zur Auflösung entschlossen.

Wir danken all denen, die uns zur Seite gestanden haben. In erster Linie dem Besitzer des Grundstückes, der den Bürgern diese Annehmlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hatte.

Der Altstadtverein lädt ein

Noch vor 200 Jahren umgaben dicke Wehranlagen unsere Stadt. Den Bürgern dienten sie nicht nur zum Schutz vor unerwünschtem Volk und feindlichem Militär, sie waren auch da, um Steuern einzunehmen. Doch konnten die Mauern immer erfüllen, was die Löbauer von ihnen erwarteten?

Das, und vieles mehr, erfahren sie bei unserer nächsten Infotour im April. Begleiten sie uns auf einem spannenden Rundgang um die Stadt. Erfahren Sie, warum wir einen Promenadenring haben, wo Stadttore standen, wie sie aussahen und wer sie bewachte. Sie werden staunen, wie viel es zu entdecken gibt.

Seien sie neugierig und hören, welche Geschichten uns Steine erzählen, an denen wir im Alltag oft achtlos vorübergehen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann erwarten wir Sie am **10. April um 18:00 Uhr** am Pelzhaus Hummler. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Gläschen in aufgelockerter Runde Fragen zu stellen oder einfach nur zu reden.

*Ihr Altstadtverein Löbau e.V.,
der Vorstand*

www.loebau.org



Äußere Wehrmauer und Katzenturm

Kulturzentrum Johanniskirche Löbau – Programm April - Mai



April 2015

07.04. – 30.04.2015

Berufsberatungszentrum – BiZ – Mobil
Agentur für Arbeit

Mai 2015

30. Mai 2015, um 19:30 Uhr

Ich brauch Tapetenwechsel - Von Berlin über Hollywood bis Swing

Velia Krause singt Hildegard Knef

„Ich brauch Tapetenwechsel“, sagte Hildegard Knef 1950 und kehrte nach dem Skandal um „Die Sünderin“ dem miefigen, kleinkarrierten Nachkriegsdeutschland den Rücken und ging nach Amerika, um dort ihr Glück zu versuchen. Sie war abenteuerlustig und ehrgeizig, drehte in Hollywood und ging 1954 sogar an den Broadway und feierte Welterfolge...



Hildegard Knef ist mit Sicherheit eine der interessantesten Künstlerinnen und die Vielseitigste aller großen Diven, die wir kennen. „Ein Gesamtkunstwerk“, so wird sie manchmal genannt.

Sie sang, schauspielerte, schrieb ihre Gesangstexte und sieben Bücher. Sie malte sogar und hatte damit drei Karrieren gleichzeitig. Nie ganz perfekt aber immer ungemein authentisch.

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau
Ansprechpartner & Geschäftsführer
Joachim Birnbaum
Tel.: 03585/4462515
Fax: 03585/446265 -20
birnbaum@landesgartenschau-loebau.de
Veranstaltungsmanagement
Sarah Weiß
Tel.: 03585/4462510
Fax: 03585/446265 -20
weiss@landesgartenschau-loebau.de
Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.joki-loebau.de

Messe- & Veranstaltungspark – Programm April - Mai 2015



April 2015

04. April 2015, um 21:00 Uhr

COLOURS OF SOUND – 1. Ostsächsisches Indoor – Festival für die Jugend

Augenblicke, die man nie wieder vergisst. Momente so selten, wie schön. Erlebt eine grandiose Bühnenshow aus Licht, Laser, Feuer, Pyroeffekten und Visuals - verbunden mit einem sensationellen Linup: JAN LEYK, LASERKRAFT 3D, HOCHANSTAENDIG, HOT BANANAS, ADAM BREAK

05. April 2015, um 20:00 Uhr

Die lange Thomas Stelzer Nacht – das musikalische Osterpräsent

Thomann Management präsentiert „Die lange Thomas Stelzer Nacht“ mit: Thomas Stelzer Trio oder Superband TSt's Bloody Rhythm Fingers
The Gospel Passengers
The Farmer's Breakfast Country Band

18. April 2015, um 20:00 Uhr

Best of 80er mit ELO & Alphaville

Erleben Sie die britische Rockband ELO (Electric Light Orchestra) und die deutsche Synthie-Pop Gruppe Alphaville mit all ihren Hits u.a. „Don't bring me down“, „Big in Japan“ und „Forever young“ LIVE auf der Bühne.

Genießen Sie ein HIT Programm aus den 80er Jahren mit den Original Bands.

19. April 2015, um 15:00 Uhr

Das große Ladiner Festival

Die Volksmusikkönige aus Südtirol! Wenn man ihre Lieder hört, spürt man den Hauch stiller Erhabenheit, der die einzigartige, ungetrübte Naturschönheit der Südtiroler Dolomiten umgibt.

Freuen Sie sich auch auf künstlerische Beiträge von „Gitti & Erika“ und den „Stimmen der Berge“ moderiert von dem beliebten QVC-Moderator Sascha Heyna.

30. April – 03. Mai 2015

Hexenfeuer mit großem Frühlingsfest und den Hochseilartisten

So richtig schaurig wird es beim Hexenfeuer mit Frühlingsfest auf dem Zuckerplateau in Löbau. Neben einem kleinen Schaustellerpark und Livemusik sorgt vor allem die „Hexe auf dem Seil“ für die passende, mystische Stimmung.
Programmdetails zu den einzelnen Tagen folgen in Kürze auf unserer Homepage.



25. April-26. April 2015
10:00-18:00 Uhr

14. Gewerbemesse Konvent'a

Oberlausitzer Gewerbe- und Leistungsschau

Zum 14. Mal findet unsere Gewerbemesse KONVENT'A als die Präsentationsplattform für Unternehmer, Handwerker, Dienstleister, Händler und Bildung sowie als Treffpunkt für Tourismus, Freizeit, Gesundheitswesen und Kultur im Messe- und Veranstaltungspark Löbau mit ca. 200 Ausstellern aller Bereiche statt.

Die Sächsische Zeitung als Partner organisiert auch in diesem Jahr die „3. Oberlausitzer Autoschau“ auf der großen Außenfläche vor der Halle.

Ein bunter Veranstaltungs-Mix in der Halle und im Außenbereich mit Musik, Tanz und Shows erwartet Sie an beiden Tagen. Unsere Stargäste wie Francisc, Gerd Christian und Big Barry Jo sorgen dabei für musikalische Unterhaltung.

Der „KONVENT'A Gartenmarkt“ mit Blumen, Pflanzen, Gehölzen, Gartengeräten, Gartendekoration, Räucherwaren und vieles mehr befindet sich gleich am Eingang Görlitzer Straße.

„Erzählt uns, woran ihr tüftelt!“

Die Gewerbemesse KONVENT'A räumt jungen Leuten viel Platz ein und ruft sie auf, sich zu präsentieren.

Unter dem Leitspruch:

„Unsere Region der Möglichkeiten – Zukunft mitgestalten“ wollen wir künftig ein neues innovatives Thema aufgreifen sowie junge Gäste und Forscher stärker einbeziehen.

Als neuen Partner haben wir dafür das Wissenschaftszentrum IQlandia in Liberec gewonnen. Dort wird Wissenschaft gezeigt und das wollen wir auch zur KONVENT'A tun. IQlandia wird in Löbau mit diversen Installationen, Wissens- und Spielebenen rund um das Thema Wissenschaft erleben vertreten sein.

Natürlich gibt es für unsere Tüftler auch etwas zu gewinnen:

KONTAKT:

KONVENT'A ORG BÜRO

Ansprechpartnerin: Christina Strietzel

Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Tel.: 03585 4462516

E-Mail: strietzel@messe-konventa.de

Mai 2015

01. Mai 2015 um 18:30 Uhr

Die Malle-Nacht in Löbau

Unter dem Motto: „MALLE in Löbau“ startet der Mai mit der wohl besten Mallorca – Party der Region.

Insel-Stimmung mit: Michael Wendler - Chris Roberts - Sandy Wagner - Brille & Bratze - Ikke Hüftgold - Ralle & Kalle aus Malle - Tobee - Almklaus!

06. – 10. Mai 2015 (Zuckerplateau)

Zirkus Aeros

Der Zirkus Aeros präsentiert sich in neuem Gewand, aber trotzdem noch mit alter Tradition, starken Tierdressuren, Live Kapelle und Artistik z.B. Handstandakrobaten, Messerwerfern, Seiltänzern, Feuerspuckern, und natürlich unseren Clowns. Erleben Sie eine große Kamelkarawane mit Riesenkamelen aus Russland bis hin zum Minipony und großen Pferden in Freiheitsdressuren.

09. Mai 2015 um 20:00 Uhr

Radio Lausitz präsentiert – Die große Ü30 „90er Jahre Party“

Die erste Auflage der Ultimativen 90er Party! Wer gern zu „Rhythm Is A Dancer“ und „Mr. Vain“ in jugendlichen Erinnerungen schwelgt, der darf sich ganz besonders freuen! Für Euch haben wir zwei der herausragendsten und erfolgreichsten Megacts der 90iger Jahre eingeladen: Snap! und Culture Beat. Dazu umrahmt die erfolgsversprechende Lausitzer Coverband Jolly Jumper und DJ Robert Drechsler dieses ultimative Veranstaltungsformat, dass von Radio Lausitz präsentiert wird.

16. Mai 2015 um 14:00 Uhr

Einlass: 12:30 Uhr

2. Oberlausitzer Spatzen – Festival mit den Kastelruther Spatzen

Die Kastelruther Spatzen aus Südtirol sind gewissermaßen die Beatles des volkstümlichen Schlagers. Es erwartet Sie ein Bauernmarkt mit regionalen Spezialitäten auf dem Zuckerplateau.

31. Mai 2015

Ultimate Eagles

Die Band präsentiert die Songs der Eagles aus jedem Album und jeder Epoche in bisher nicht gekannter Perfektion.

Kontakt

Landesgartenschau Löbau gGmbH

Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

Besuchen Sie uns Vorort oder auch gern im Internet unter www.messepark-loebau.de

Garnison Löbau e.V.

Werte Bürgerinnen und Bürger, auch dieses Jahr erwartet Sie viel Neues in unserer Dauerausstellung zur Löbauer Militärgeschichte!

Unter dem Motto „Garnisonsgeschichte ist Heimatgeschichte“, wird dem Besucher ein anschaulicher Überblick über diese Garnison und die Menschen, die mit ihr im Zusammenhang standen, gegeben.

Beginnend 1821 mit dem 3. Bataillon des Infanterieregiments „Prinz Anton“, bis hin zur Auflösung der Offiziershochschule der Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee „Ernst Thälmann“ im Jahr 1991, werden 170 Jahre Löbauer Militärgeschichte aufgearbeitet, ausgestellt und somit für die Bevölkerung bewahrt. Zu sehen sind historische Uniformen, Abzeichen, Bilder, Dokumente, u.v.m. aus den einzelnen Militärepochen Löbaus (1821-1991).

Die Ausstellung wurde in den Themenbereichen Auffanglager, Zivilbeschäftigte, Traditionszimmer und Musikkorps ergänzt.

Wir sind jederzeit an einzelnen Exponaten oder Vor-/ Nachlässen sowie Bild- und Schriftgut aus allen Epochen interessiert! Sind Sie an unserer Vereinsarbeit interessiert, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer traditionsreichen Jägerkaserne und wünschen allen Besuchern und unseren Vereinsmitgliedern ein frohes Osterfest.

Der Vorstand

Öffnungszeiten und Führungen:

- geöffnet am 3.5., 31.5., 28.6., 26.7., 30.8., 19.9., 27.9., und 3.10.
- i.d.R. **jeden letzten Sonntag im Monat** von 10 bis 16 Uhr

- Führungen sind nach Anmeldung jederzeit möglich

Kontakt:

Vereinsvorsitzender
Danilo Baumgarten
Kittlitz
Am Kombinat 15, 02708 Löbau
Tel.: 03585/455957 und 0173/5801046
e-mail: danilobaumgarten@web.de
Internet: www.kaserne-loebau.de

Zwönitz - Ausrichter des 17. Sächsischen Landeserntedankfest

Tradition Osterbrunnen in Zwönitz

In Zwönitz ist es nicht das erste Mal, dass eine Idee von den Zwönitzer Bürgern dankbar aufgenommen, weiterentwickelt und später als eine Art „Markenzeichen“ nach außen getragen wird. Nachtwächter, Veranstaltungen wie das Lichtmeßfest, die Hutzentage, die Sommeroldies, aber auch die vielen kleinen Denkmäler, der wunderschön angerichtete Austelpark, die individuelle Gastronomie und die Aktionen rund um das Vereinsleben von Zwönitz, lassen „Nicht-Zwönitzer“ manchmal bewundernd in die Bergstadt schauen.

Nun ist ein schön geschmückter Osterbrunnen in der Erzgebirgsregion keine Seltenheit mehr. Seit 2011 gibt es auch einen davon vor dem Rathaus in Zwönitz. Die Eier für die Dekoration wurden von den Kindern der Kitas verziert und dem Brunnen mit einem kleinen Kulturprogramm und singenden Osterhasen die Krone aufgesetzt. Auch das ist keine Seltenheit. Das Besondere an diesem ersten Osterbrunnen in Zwönitz ist aber nicht nur sein sehr schönes, individuelles Aussehen, es ist die Gesellschaft, die er über die Jahre bekommen hat. Inzwischen verzieren 7 Osterbrunnen die Ortsteile von Zwönitz, Brünlos, Hormersdorf und Dorfchemnitz. Allein schon diese 7 Brunnen vor dem Rathaus, Am Mühlberg, in der Alten



Schulstraße, im Zentrum von Hormersdorf an der Mundartuhr, am Museum Knochenstampfe, der Quellbrunnen der Zwönitzquelle und im Zentrum von Brünlos vor der Kirche sind sehenswert. Doch Zwönitz wäre nicht Zwönitz, wenn sich seine Einwohner und Gewerbetreibenden von einer Idee nicht anstecken ließen. So wurde durch den Zwönitzer Gewerbeverein im Jahr 2013 die Aktion „Zwönitz erblüht“ ins Leben gerufen, mit der Aufforderung an alle die Innenstadt mit Blumengestecken und bunten Dekorationen zu schmücken.



Trotz Kälte und Frost folgten diesem Aufruf sehr viele und die Innenstadt legte Farbe auf.

Ein Blick ins Klassenzimmer oder Kunst im Museum

Sie sind wieder da, die Abschlussarbeiten der 10. Klassen der Heinrich-Pestalozzi-Oberschule Löbau. Ca. 30 Arbeiten geben einen Überblick in das künstlerische Können der Schülerinnen und Schüler. In einer Hommage an einen selbst gewählten internationalen oder auch nationalen Künstler haben sie sich ihr eigenes Kunstwerk erschaffen. Angelehnt an die Großen der Kunst waren Ideenreichtum, Kreativität aber auch Fleiß gefragt. Die Ergebnisse sprechen für sich.

Die lohnenswerte Ausstellung wurde am Montag, dem 23.03.2015 im Stadtmuseum Löbau eröffnet und kann bis zum 08. Mai 2015 besichtigt werden.

Unter der Regie von Frau Reinhardt und Frau Keller arbeiteten die jungen Künstler mit den verschiedensten Techniken. Vom klassischen Gemälde über Grafik und Collagen, Bildhauerarbeiten, freien Montagen bis zur Verwertung von handelsüblichem modernem Müll sind viele künstlerischen Möglichkeiten vorhanden. Umstrittener Höhepunkt wird sicher der Mann aus Zigarettenschachteln werden – ein typisches Beispiel für Objektkunst. Aber auch eine „Retroleuchte“ aus Pillenblizzern strahlt in den Raum.

Insgesamt erwarten tolle Einzelarbeiten von locker dahingehaucht bis akribisch erarbeitet den neugierigen Besucher.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Löbau e.V.



April

Donnerstag, 16.04.

Frühlingswanderung um den Reichendorfer Polder

(Vorstau Talsperre Quitzdorf), ca 6 km flach, ca. 1,5 Std und anschl. Mittagseinkehr
TP: 10.00 Uhr, in Diehsa, PP am Markt, FAG, Anmeldung bis 07.04. bei V: Siegfried Fleischer (03585 403029)

Samstag, 18.04.

1. Arbeitseinsatz im LGSG Löbau

TP: 9:00 Uhr , Blumenhalle,
V: Manfred Koppenhagen (03585 400555)

Sonntag, 19.04.

Radtour auf dem Krabatradweg durch das Dubringer Moor

TT ca. 36 km im flachen Gelände, Rucksackverpflegung.
TP: 9:00 Uhr, Löbau, PP am Stadion m. PKW
V: Ria Windrich (03585 414424)

Mai

Sonntag, 17.05.

Rundwanderung Jonsdorf- Dolny Svetla-(Myslivny)- Waltersdorf- Jonsdorf HT, leicht (mittel), ca.10 km (13 km), ca. 180 (380) Höhenmeter
TP: 9:00 Uhr, in Jonsdorf , PP an der Gondelfahrt
Anmeldung bis 09.05. bei V: Pia + Rolf Liebig,(03585 861529 od. 0172 3504579)

Mittwoch, 20.05.

Kräuterwanderung mit und bei Erika

TP: 16.30 Uhr, Löbau, Äußere Bautzener Str. 41c
Anmeldung (max.10. Pers.) bis T 01.05. bei V: Manfred Koppenhagen (03585 400555)

Samstag, 30.05. oder 13.06.

Kräuterwanderung mit und bei Erika

TP:14.00 Uhr, Löbau, Äußere Bautzener Str. 41c
Anmeldung (max.10. Pers.) bis 01.05.bei V: Manfred Koppenhagen (03585 400555)
Sie erreichen uns unter 03585-481859 m.AB.

Die Hexe brennt in Ebersdorf

... am 30. April auf dem Jäckel

Der Fackelzug startet 19.00 Uhr am ehemaligen Sägewerk in Ebersdorf, begleitet durch die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt !!!

Annahme von 18.04.2015 von 08.00 bis 16.00
Baumverschnitt: 25.04.2015 von 08.00 bis 16.00

Veranstalter:

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Löbau - Ortsfeuerwehr Ebersdorf e.V.



Familien- und Seniorenzentrum Kittlitz e.V.



Ringstraße 1, 02708 Löbau

Do. 09. April 2015, 14.00 Uhr
Kegelnachmittag in Oppach

Mo. 13. April 2015, 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss

Fr. 17. April 2015, 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

Mo. 20. April 2015, 14.00 Uhr
Spiel und Spaß am Nachmittag im Schloss

Mi. 22. April 2015, 14.00 Uhr
Frühlingsfest im Schloss

Fr. 24. April 2015, 14.15 Uhr
Seniorenport Horken

Mo. 27. April 2015, 14.00 Uhr
Kaffeenachmittag im Schloss

Wir wünschen allen Senioren von Kittlitz und Umgebung ein schönes Osterfest

Interessenten können sich jeder Zeit beim Frauenring melden oder einfach mal vorbei kommen. Tel.: 03585/410605

Volkshochschule

(alle Kursorte Löbau):

Montag, 13.04.15, 9:00 Uhr
Text, Bild, Tabelle 60+

Dienstag, 14.04.15, 8:30 Uhr
PC-Kompaktkurs am Vormittag

Mittwoch, 15.04.15, 17:00 Uhr
Motorsägenlehrgang

Freitag, 17.04.15, 16:00 Uhr
Handykurs – mit Smartphone ins Internet

Samstag, 18.04.15, 15:00 Uhr
Ultimate Frisbee

Montag, 27.04.15, 16:00 Uhr
Natur: Löwenzahn und Pusteblume

Montag, 27.04.15, 16:30 Uhr
Lohn- und Gehaltsabrechnung

Dienstag, 28.04.15, 15:00 Uhr
Ultimate Frisbee

Dienstag, 28.04.15, 17:00 Uhr
Zumba

22. Baby- und Kindersachenbörse



9.5.2015 von 9 - 12 Uhr
Kretscham, 02708 Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz unter Tel. 03586/789228 oder 035872/38952.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

**Angelverein „Frohsinn
 Niederoderwitz e.V.
 informiert**



Lehrgänge für den Fischereischein in 2015

Jeder, der in Sachsen angeln, bzw. die Fischerei ausüben möchte, benötigt grundsätzlich einen Fischereischein. Die gesetzliche Grundlage dazu findet sich im §20 des Sächsischen Fischereigesetzes. Im Regelfall ist laut dem Sächsischen Fischereigesetz ein „Vorbereitungslehrgang“ zu besuchen. Dieser Lehrgang wird von unserem Verein durchgeführt. Der theoretische Teil findet in unserem eigenen Vereinsheim in Oderwitz statt. Ebenso der praktische Teil, der an den Gewässern auf der Vereinsanlage in Oderwitz - Neufelden abgehalten wird. So wird auch jeder Teilnehmer unter Anleitung selber einen Fisch waidgerecht töten und ausnehmen. Der Lehrgang umfasst 3 volle Samstage. Anschließend erfolgt durch uns die Anmeldung zur Prüfung bei der DEKRA. Nach bestandener Prüfung stellt die Fischereibehörde den Fischereischein aus. Mit diesem ist dann das Ausüben der Fischerei in Sachsen möglich. Der erworbene Fischereischein ist lebenslang gültig, Der nächste Vorbereitungslehrgang läuft am 11., 18. und 25. April 2015. Voranmeldungen sind bereits möglich. Nach dem Motto: „Klasse statt Masse“ bilden wir nur maximal 20 Teilnehmer aus.

Tom Stöcker, Vereinsvorsitzender

Weitere Informationen zum Verein und den Vorbereitungslehrgang unter www.angeln-oderwitz.de.tl.

Hexenbrennen 2015

Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Hexenbrennen am 30.04.2015 nach Rosenhain an der ehemaligen Schule ein.

Start ist gegen 19.00 Uhr mit Fackelwanderung, Setzen des Maibaumes und dem berühmten Bändertanz unserer Kinder mit neuer Choreographie.

Für unsere Kinder gibt es Knüppelteig.

Die 3 schönsten selbst gebauten Hexen werden prämiert.

Bitte laden Sie ihre Reisigabfälle erst am 30.04. 2015 auf der gekennzeichneten Fläche hinter der Turnhalle abzuladen.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Rosenhainer Kleeblatt e.V. und die Sportfrauen

Achtung Vorschau

Familienwanderung zum Männertag 14.05. 10.00 Uhr

Treff an der Gaststätte



Apothekenbereitschaft - Notdienst für Löbau

Tag	Datum	Uhr	Tag	Datum	Uhr	Apotheke
Montag	30.03.15	bis	Donnerstag	02.04.15	18.00-20.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Freitag	03.04.15				09.00-12.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Samstag	04.04.15				12.00-16.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Sonntag	05.04.15				09.00-12.00	Aesculap-Apotheke Löbau
Montag	06.04.15				09.00-12.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Dienstag	07.04.15	bis	Freitag	10.04.15	18.00-20.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Samstag	11.04.15				12.00-16.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Sonntag	12.04.15				09.00-12.00	Bahnhof-Apotheke Löbau
Montag	13.04.15	bis	Freitag	17.04.15	18.00-20.00	Alte Apotheke Löbau
Samstag	18.04.15				12.00-16.00	Alte Apotheke Löbau
Sonntag	19.04.15				09.00-12.00	Alte Apotheke Löbau
Montag	20.04.15	bis	Freitag	24.04.15	18.00-20.00	Johannis-Apotheke Löbau
Samstag	25.04.15				12.00-16.00	Johannis-Apotheke Löbau
Sonntag	26.04.15				09.00-12.00	Johannis-Apotheke Löbau
Montag	27.04.15	18.00	Montag	04.05.15	08.00	Alte Apotheke Löbau

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke von Montag 18.00 Uhr (an Feiertagen ab 8.00 Uhr) bis zum darauf folgenden Montag 8.00 Uhr außerhalb der Öffnungszeiten dienstbereit.

Die Apotheke ist während der Dienstbereitschaft nicht geöffnet, deshalb bitte klingeln und warten. Bei Inanspruchnahme der Apotheke an Sonn- und Feiertagen von 0.00 - 24.00 Uhr, montags bis samstags vor 06.00 Uhr u. nach 20.00 Uhr wird die gesetzl. geborgte Gebühr von 2,50 € erhoben.